

## Datenschutzhinweis der Stadt Coburg

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die  
Stadt Coburg, Oberbürgermeister Dominik Sauerteig, Markt 1, 96450 Coburg,  
Telefon: 09561 / 89 0, Fax: 09561 / 89 1179, [info@coburg.de](mailto:info@coburg.de)
2. Datenschutzbeauftragte ist  
Stefanie Grundmann, Markt 1, 96450 Coburg  
Telefon: 09561 / 89 1302, Fax: 09561 / 89 1309, [Stefanie.Grundmann@coburg.de](mailto:Stefanie.Grundmann@coburg.de)
3. Die Datenerhebung und die anschließende Datenspeicherung erfolgen zum Zweck, der  
Entgegennahme und Verwendung Ihrer Spende.
4. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die  
betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage  
der betroffenen Person erfolgen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).
5. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
6. Die im Rahmen Ihrer Spende erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Ablauf  
der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen – sofern kein zwingender Grund zur weiteren  
Aufbewahrung besteht - zeitnah gelöscht.
7. Sofern Sie in die Veröffentlichung des Namens des/der Spender/-in eingewilligt haben,  
erklären Sie sich damit einverstanden, dass der Name des/der Spender/-in bzw. des  
Unternehmens auf der Internetseite der Stadt Coburg sowie in der Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Coburg zum Innovationsfonds Kultur bis auf Widerruf  
verwendet werden darf. Erfolgt Ihre Einwilligung im Namen Dritter, so versichern Sie, das  
Einverständnis der jew. Person/des jew. Unternehmens vorab eingeholt zu haben.
8. Betroffenenrechte
  - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht  
Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15  
DSGVO).
  - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein  
Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
  - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder  
Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die  
Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
  - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur  
Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter  
Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf  
Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
  - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die  
öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
  - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für  
den Datenschutz.
9. Eine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und  
4 DSGVO besteht nicht.